

Die Selbstmotivation fördern

Eine Rezension von Detlef Träbert

Alle, die in der Schule arbeiten, kennen Schüler*innen, die durch fehlende Anstrengungsbereitschaft auffallen. Und jede Lehrkraft weiß, dass nicht allein die intellektuelle Begabung über den Lernerfolg entscheidet, sondern in besonderem Maße die Leistungsmotivation. Bücher zu diesem Thema gibt es einige; auch ich selbst habe mit „Mehr Freude am Lernen!“ (MEDU Verlag Dreieich) eines verfasst. Darin habe ich die „Federmäppchen-Tipps“ vorgestellt, die sich Schulkinder mit Motivationsproblemen ins Mäppchen legen können, um immer wieder durch den gerade passenden Tipp ermutigt zu werden.

Nun hat der Beltz-Verlag aktuell ein Set mit „50 Karten zur Selbstmotivation“ aufgelegt, kreiert von Hanna Hardeland und Dr. Marianne Berger-Riesmeier. Beide sind Lehrerinnen und Lerncoaches und haben bereits einige Kartensets zu verwandten Themen veröffentlicht. So war ich besonders neugierig auf dieses Produkt – und bin positiv überrascht!

Die Karten aus stabilem Karton im Format 14,5 x 10 cm und mit gerundeten Ecken liegen gut in der Hand und strahlen mit ihrem leuchtenden Grün auf der Vorderseite Zuversicht aus. Das gezeichnete Schülerpaar ist auf allen Karten identisch, aber auf jeder stehen andere Äußerungen: „Womit soll ich bloß anfangen?“ (35) „Ich kann einfach nicht so lange am Schreibtisch sitzen.“ (11) Oder:

„Die anderen erwarten zu viel von mir, das stresst mich ... Dann lerne ich erst recht nicht.“ (44). Unten im grünen Bereich gibt es den passenden Tipp als Überschrift (z.B. „Das Lernen zur eigenen Sache machen“/44), während die Ausführungen dazu auf der Rückseite viele sehr konkrete Anregungen und praktische Vorschläge bieten, was man tun kann, um besser mit der Situation zurecht zu kommen.

Diese Anregungen lassen die Verantwortung bei der Schülerin bzw. dem Schüler und sind so einfach gehalten, dass sie umsetzbar sind, sofern es nur einen Funken an Lernbereitschaft gibt. Aber sie setzen natürlich voraus, dass sie gelesen werden können und wollen. Wo es an der Lesefähigkeit fehlt, liegt es an der Lehrkraft, der Beratungslehrerin oder dem Schulsozialarbeiter, passende Tipps für die Lernenden auszuwählen und mit ihnen individuell durchzu-

**»Kein Bock auf Lernen?«
50 Karten zur Selbstmotivation**
Hanna Hardeland und Marianne Berger-Riesmeier

Kartenset
Verlag: Beltz
Auflage: 1 v. 19.5.2021
50 S., 19,99 €
ISBN: 4019172200350



sprechen, um Veränderungen im Lernverhalten anzustoßen. Und wo die Motivation so gestört ist, dass nicht einmal die Bereitschaft besteht, sich mit den Tipps zu befassen, hilft ohnehin nur noch kompetente schulpsychologische Beratung.

Die 50 Karten zur Selbstmotivation unter dem Titel „Kein Bock auf Lernen?“ sind eine sowohl praktische als auch sehr praktikable Möglichkeit, mit der Lehrkräfte und alle, die in der schulischen Beratungsarbeit tätig sind, Jugendlichen positive Impulse zur Verbesserung ihres Lernverhaltens geben können. Das beigegefügte schmale Heft erläutert die Handhabung und verweist auf die Möglichkeit, ein Papier mit der Überschrift „Mein Weg zur Selbstmotivation“ von der Verlags-Website [herunterzuladen](#). Das erleichtert es Schülerinnen und Schülern, die eingegangene Selbstverpflichtung zu konkretisieren und damit auch durchzuhalten. Wer also mit Motivationsproblemen zu kämpfen hat, wird in diesem Kartenset hilfreiche Unterstützung finden.



Über den Autor

Detlef Träbert, Diplom-Pädagoge, war 18 Jahre lang Lehrer und arbeitet jetzt als Vortragsreferent, freier Journalist und Autor in Köln (<http://www.schulberatungsservice.de>). Er war bis Oktober 2012 Bundesvorsitzender der »Aktion Humane Schule«, hat den Vorsitz 2012 aus beruflichen Gründen niedergelegt. Seit 2016 ist er Ehrenvorsitzender der AHS.

Veröffentlichungen:

- Konzentration - der Schlüssel zum Schulerfolg (MEDU Verlag)
 - Das Jahr vor dem Schulstart (MEDU Verlag)
- Rechtschreibtraining mit der Schubs-Methode (MEDU Verlag)
- Mehr Freude am Lernen - So motivieren Sie Ihr Kind (MEDU Verlag)
 - Das 1x1 des Schulerfolgs (Beltz)
- "Ist das mein Kind oder Ihres!?" Erziehungsgeschichten um Kinder von null bis sechs Jahren (MEDU Verlag)

Kontakt

info@schulberatungsservice.de